

Neue Dragonball Z Abenteuer2

Der neue und alte Feind

Von CelestialRayna

Kapitel 6: Die Kämpfe in den Stützpunkten

Kapitel 6: Die Kämpfe in den Stützpunkten

Zurück zu Gruppe1:

Seltas griff Son-Goku, Piccolo und Tenshinhan mit einem Energiestrahle an, doch diese blockten sie ab.

"Gar nicht mal so schlecht, wie ihr das gemacht habt. Respekt!"

"Diesen Angriff abzublocken war doch gar nicht schwer für uns drei gewesen."

"Und ich weiß auch, weshalb ihr diesen Angriff so leicht abblocken konntet, Son-Goku. Ihr seid zu dritt und ich bin nur ganz alleine."

"Und was willst du damit sagen?"

"Ganz einfach. Das hier ist doch ein Kampf drei gegen eins und das ist doch voll unfair."

"Sollen wir deswegen jetzt heulen?"

"Nein, das braucht ihr nicht mehr, denn ich habe eine Lösung gefunden, wie der Kampf drei zu drei wird."

"Ganz toll, aber dafür brauchst noch zwei Mitstreiter, die an deiner Seite mitkämpfen."

"Das ist gar kein Problem."

Seltas piffte in die Halle und bald tauchten zwei weitere Rattendämonen auf, die genau gleich aussahen wie Seltas.

"Darf ich euch vorstellen? Das sind meine Brüder und heißen alle beide Seltas und deshalb..."

"...nennt man uns auch die Seltas Brüder!"

"Oh toll, wie beeindruckend.", sagte Piccolo.

"Deshalb sehen sie auch alle gleich aus, verstehe."

Los Brüder machen wir die drei fertig!"

"Mit Vergnügen, Bruderherz!"

Die drei griffen gemeinsam an, aber sie wichen ihnen aus, doch plötzlich tauchte einer von ihnen hinter Piccolo auf und schlug ihn zu Boden. Ein anderer schlug auf Tenshinhan ein und traf ihn irgendwann, sodass er gegen die Wand geschleudert wurde. Son-Goku kämpfte mit dem ersten Seltas und schlug auf ihn ein, er hingegen verpasste Son-Goku einen Schlag in den Bauch, sodass er in die Knie ging.

"Was ist mit euch? Macht ihr etwa schon schlapp?", fragten die drei Seltas gleichzeitig. Da standen die drei wieder auf.

"Nein, noch sind wir nicht fertig mit euch!"

"Aber so gut wie."

"Gebt doch besser auf, dann braucht ihr nicht so viele Schmerzen ertragen."

"Das hättet ihr wohl gerne, aber das bekommt ihr nicht."

"Schade, wir hätten uns bestimmt sehr darüber gefreut, wenn ihr uns den Gefallen getan hättet, mein verräterischer Herr."

"Wir wollen aber nicht, dass ihr Freude habt."

"Werd nur nicht frech, Dreiauge, sonst stehst du deinem Ende sehr schnell entgegen."

"Höchstens ihr, werdet das Ende sehen und nicht wir.", sagte Son-Goku.

"Das werden wir ja schon sehen. Machen wir nun weiter?"

"Von mir aus kann es ruhig weitergehen!"

"Sehr gut. So wird es noch schöner, wenn wir euch fertiggemacht haben."

"Das wird schon nicht passieren, darauf könnt ihr wetten!"

"Das mit der Wette ist gar keine so schlechte Idee, Verräter. Vielleicht sollten wir das auch machen. Was meint ihr dazu, Brüder?"

"Hmm, das ist wirklich keine schlechte Idee. Machen wir das."

Die drei Z-Kämpfer fielen animemäßig um.

"Das habe ich doch ironisch gemeint, ihr Idioten!"

"Oh, auch gut, dann verträdeln wir nicht noch länger unsere Zeit."

"Es wird langsam fällig euch endlich eins überzuwischen!", meinte Seltas3.

"Versucht es doch, denn das wird für euch nicht einfach werden!"

"Ach ja, Dreiauge? Naja, das werden wir ja schon noch sehen. Machen wir doch endlich weiter, denn ich langweile mich schon."

"Ist ja schon gut, wir machen ja schon weiter!"

Die Z-Kämpfer gingen wieder in Kampfstellung. Da griff Son-Goku Seltas 2 mit einem Energiestrahle an, doch diese wich er allerdings aus und schlug ihn gegen die Wand. Piccolo schlug auf Seltas ein, doch auch hier wich er den Angriffen aus und schlug ihn genauso wie Son-Goku gegen die Wand. Seltas 3 tauchte plötzlich hinter Tenshinhan auf und trat ihn mit voller Wucht zu Boden und alle drei blieben liegen.

Zurück zu Gruppe2:

Ranma griff Jinar mit einem Energiestrahle an, doch diese schlug er weg und schlug dann auf sie ein, aber sie konnte allen Schlägen ausweichen. Kuririn wollte Katagel einen Schlag verpassen, doch der wich ihm aus und schlug ihn in den Rücken, sodass er zu Boden fiel, stand jedoch gleich wieder auf.

"Wirklich beeindruckend, dass du wieder stehst. Aber bald nicht mehr!"

Katagel schlug auf Kuririn ein, doch er wich seinen Schlägen aus. Jinar ist inzwischen in die Luft gesprungen und schoß ein Energiestrahle auf sie ab, doch Ranma wich diese aus, sprang zu ihm hoch und schlug auf ihn ein, wich allerdings immer wieder aus.

"Was ist Hauptmann? Gebt Ihr etwa schon nach?"

"Ganz bestimmt nicht."

"Das habe ich auch nicht anders von Euch erwartet."

Kuririn wich noch immer Katagels Schlägen aus, doch bald wurde er getroffen und bekam viele Schläge von ihm ab. Katagel packte ihn letztendlich am Kragen.

"Ich glaube, ich gebe dir jetzt wohl besser den Rest."

"Nein, Kuririn!"

Ranma eilte ihm zu Hilfe, jedoch war das ein großer Fehler, denn Katagel wich ihr aus und Jinar tauchte hinter ihr auf und schlug sie mit voller Wucht zu Boden. Katagel warf Kuririn neben Ranma.

"Ihr solltet Euch besser mehr um Euch Sorgen machen, als um andere."

"Das... wirst du...mir noch büßen...Jinar..."

"Das glaube ich allerdings nicht. Höchstens werdet ihr dafür büßen, dass Ihr mein Leben vernichtet habt, allerdings wenn ich euch besiege, beginnt dann für mich ein neues Leben! JA! Das wird wunderbar werden!"

"Darauf kannst... du lange warten. Dieser Wunsch... wird niemals... in Erfüllung gehen."

"Große Worte die Ihr da sprecht."

"Und die werde... ich jetzt auch wahr machen, indem... ich dich platt mache." *langsam wieder aufsteh*

"Na hoppla, der Hauptmann steht ja wieder. Eins muss man Euch schon sagen, Ihr haltet schon einiges durch."

"Ich werde nicht... eher aufgeben bis ich euch fertig... gemacht habe!"

"Du wirst aber bald aufgeben müssen, da du jetzt schon ziemlich fertig bist."

"Im Grunde auch kein Wunder, mein Freund. Nach diesen Angriffen von mir."

"Hör auf hier anzugeben, macht lieber weiter."

"Euer Wunsch ist uns Befehl!"

Jinar und Katagel gingen wieder in Kampfstellung, ebenso Ranma. Da stand Kuririn wieder auf und machte es den dreien gleich.

"Ich werde... auch mitkämpfen."

"Nein, Kuririn, ruh dich besser aus, du bist viel zu sehr erschöpft und verletzt."

"Mach dir um mich... keine Sorgen. Mit dem Kerl... habe ich noch eine... Rechnung offen und die... möchte ich sehr gerne begleichen."

"Überleg es dir gut, sonst kann es für dich noch böse enden, Kuririn."

"Das wird schon nicht geschehen. Dafür werde ich sorgen."

"Wenn das deine Entscheidung ist, soll es so sein."

"Gut, machen wir nun weiter und machen die endlich nieder."

"Mut habt ihr, aber das wird euch nichts nützen."

"Warte es ab, noch ist der Kampf nicht beendet."

Zu Gruppe3:

Teldras rannte auf Yamchu und Chau-Zu zu und schlug auf sie ein, doch die beiden wichen ihm aus.

"Weicht gefälligst nicht immer aus."

"Warum sollten wir?", wollte Yamchu wissen.

"Weil ich es euch befehle!"

"Uns befiehlt hier aber niemand etwas!"

"Ihr seid ja ganz schön stur und diese Sturheit werde ich jetzt dagegen ankämpfen!"

Da griff er die beiden mit einem Energiestrahle an, doch die beiden konnten diese abblocken.

"Wie habt ihr das gemacht?"

"Abgeblockt, was sonst?"

"Das ist aber nicht erlaubt, du Zwerg!"

"Das ist uns vollkommend egal und jetzt reden wir nicht länger, bringen wir die Sache ein für alle mal zu Ende."

"Wie Recht du doch hast."

Da griff Teldras Yamchu und Chau-Zu mit einem Energiestrahle an und die zwei schoßen auch einen ab, wobei die Energiestrahlen aufeinander prallten bis sie letztenendlich explodierten.

//Das ist meine Chance!//

Teldras raste in Richtung der beiden zu und wollte ihnen einen kräftigen Schlag verpassen, um ihnen mächtig eins überzuwischen. Teldras war sich seines Sieges

schon sehr sicher und schlug nun kräftig zu. Als er zuschlug fiel er allerdings zu Boden, da keiner an dieser Stelle mehr stand, was er hingegen gedacht hatte.

"Was? Wo sind sie hin?"

"Genau hinter dir!"

Als Teldras sich umdrehte, feuerten die beiden einen Energiestrahle auf ihn ab, der ihn voll erwischte. Er wurde gegen die Wand zurückgeschleudert.

"Volltreffer!", jubelte Chau-Zu.

"Ja, den haben wir voll ausgetrickst!"

"Ihr...Betrüger... ihr seid... ganz miese Betrüger..."

"Tja, das war die einzige Möglichkeit gewesen, womit wir dich treffen konnten."

"Das war... trotzdem... ganz unfair von euch... naja... ihr werdet schonmal nicht mehr... sehr lange... leben, denn mein Meister... wird euch alle... erledigen, darauf... könnt ihr euch verlassen... aber zum Schluss... zeige ich euch... noch was..."

"Und das wäre?"

Plötzlich schoß er noch ein Energiestrahle auf die beiden ab, allerdings hatten Yamchu und Chau-Zu schon mit so einem Manöver gerechnet und schlugen den Strahl zu ihm zurück, der ihn zuletzt den Rest gab.

"Hurra! Wir haben es geschafft!"

"Ja, nur wir beide haben ihn ganz alleine besiegt. Ist das nicht toll, Chau-Zu?"

"Und wie! Und was sollen wir jetzt machen?"

"Schauen wir uns mal hier um, ob hier noch jemand ist, wenn nicht gehen wir einfach zu Gottes Palast und warten auf die anderen."

"Oder aber wir fragen Gott, ob er uns sagen kann, wie es den anderen ergeht."

"Das können wir auch machen, also durchsuchen wir das Gebäude und danach zerstören wir es."

Die beiden sahen sich die Wände der Halle genau an, ob sich nicht noch ein Geheimgang dahinter befindet, dem war es jedoch nicht so. Deshalb verließen sie das Gebäude und zerstörten es. Danach flogen sie zurück zu Gottes Palast.

Zurück zu Gruppe1:

Son-Goku, Piccolo und Tenshinhan wurden von den drei Seltas Brüdern zu Boden geschlagen und lagen noch immer dort.

"Was ist nun? Seid ihr etwa schon am Ende? Was für eine Enttäuschung."

Doch im selben Moment standen sie wieder, waren jedoch schon etwas leicht erschöpft.

"Na also, geht doch. Dann kann es ja weitergehen."

"Son-Goku, hast du vielleicht eine Idee wie wir die besiegen können?"

"Ich habe noch keine Ahnung, Tenshinhan. Was ist mit dir, Piccolo? Hast du vielleicht eine Idee?"

"Ich habe auch keine Idee."

"Und was jetzt, Son-Goku?"

"Hey, was beredet ihr noch so lange?"

"Reden wird euch sowieso nicht mehr weiterhelfen, denn ihr seid gleich erledigt."

"Wir müssen uns so schnell wie möglich etwas einfallen lassen. Aber was.", meinte Tenshinhan.

"Das ist blöderweise das Problem."

"Ich glaube, jetzt habe ich eine Idee, wie wir die vielleicht besiegen können."

"Und wie sollen wir das deiner Meinung nach machen, Son-Goku?"

"Also wir können es ja so machen..."

"Wie lange denn noch? Es wird uns langsam aber sicher langweilig."

"Beruhige dich, Bruder. Hab noch etwas Geduld, denn wenn sie einen Plan haben und wir den zunichte machen, wird es noch einfacher werden sie in die Mangel zunehmen."

"Eine sehr gute Idee. Könnte glad von mir stammen."

Inzwischen hatte Son-Goku seinen Plan demonstriert.

"Das ist keine schlechte Idee."

"Ich bin Tenshinhans Meinung. Das könnte klappen."

"Na, dann mal los!"

"Seid ihr jetzt endlich fertig?"

"Jepp. Von mir aus können wir jetzt weitermachen."

"Wurde auch langsam mal Zeit. Attacke!"

So rannten die drei Seltas Brüder auf die drei Z-Kämpfer zu. Son-Goku, Piccolo und Tenshinhan wichen ihnen geschickt aus, indem sie in die Luft sprangen. Alle Seltas Brüder flogen jeweils einem Z-Kämpfer hinterher und wollte jedem einen Schlag von hinten verpassen. Die Seltas Brüder schlugen nun zu und trafen alle drei Z-Kämpfer, worauf sie alle zu Boden fielen.

"Geben wir ihnen den Rest!"

Und feuerten gemeinsam Energiekugeln auf die drei ab und es entstand eine große Explosion, danach sogar ein dicker Rauch.

Zu Gruppe2:

Katagel rannte auf die beiden zu, doch Ranma und Kuririn wichen ihm aus und schoßen gemeinsam einen Energiestrahle auf ihn ab, der ihn voll erwischte. Jinar wollte Ranma von hinten ans Leder, doch die duckte sich und trat ihn in den Bauch, sodass er gegen die Wand flog.

"Wie konntet Ihr es wagen mich zu treten?"

"Wieso? Hat es dir etwa so sehr weh getan, Jinar?"

"Ich mag es halt nicht, wenn man mich absichtlich verletzt."

"Dabei kann ich dir leider nicht helfen, musst halt damit leben."

"Ich muss gar nichts! Katagel, ist dir was passiert?"

"Keine Sorge, mir geht es gut. Aber die haben mir viele Kratzer zugefügt und dafür sollen sie büßen!"

"Wie recht du doch hast. Machen wir sie fertig."

Daraufhin rannten Jinar und Katagel auf Kuririn zu, doch Ranma schoß auf die beiden ein Energiestrahle ab, die sie jedoch auswichen.

"Mischt Euch gefälligst nicht ein!"

"Ihr mischt euch doch auch immer ein."

"Wir dürfen das aber auch."

"Das sagt ihr!"

"Und was wir sagen, soll auch befolgt werden. Los Attacke!"

Nun rannten die zwei diesmal auf Ranma zu und schlugen auf sie ein, jedoch konnte sie all ihre Schläge abwehren und sprang hoch, worauf sie am Ende hinter den beiden landete.

"Gar nicht mal so schlecht. Aber das wird dir nichts nützen, mein Fräulein!"

So schoß Katagel einen Energiestrahle auf sie ab, doch Kuririn schoß ebenfalls einen ab, der ihn voll im Gesicht erwischt und Ranma wich Katagels Strahl einfach aus.

"Wie konntest du es wagen mich anzugreifen, Glatzkopf?"

"Wir wollen euch schließlich besiegen und deshalb müssen wir euch ja angreifen."

"Dafür sollst du sterben!"

Katagel rannte mit hoher Geschwindigkeit auf Kuririn zu, doch bevor er zuschlagen

konnte, blockte Ranma seinen Angriff ab.

"Geh mir aus dem Weg."

"Warum sollte ich?"

Und Ranma schlug ihn ins Gesicht, sodass er zurückgeschleudert wurde und mit Jinar zusammenstieß, beide jedoch standen gleich wieder auf. Beide sahen ziemlich wütend aus.

"Das bekommst Iht zurück, Hauptmann!"

Jinar und Katagel rannten auf sie zu und schlugen sie in den Bauch, sodass sie mit voller Wucht gegen die Wand zurückgeschleudert wurde und an der Wand sitzen blieb.

"Geben wir ihr den Genadenstoß, Jinar!"

"Mit dem größten Vergnügen!"

Gemeinsam wollten sie ein Energiestrahler auf Ranma abfeuern. Doch bevor die beiden abfeuern konnten, kam ihnen einen Energiestrahler entgegen. Jinar wich noch im letzten Augenblick aus, tragischerweise bemerkte Katagel es zu spät, wurde getroffen und erwischte es tödlich.

"Katagel!"

"So, jetzt habe ich es ihm heimgezahlt."

"Danke...Kuririn..."

"Nicht der Rede wert, du hast mir schließlich auch geholfen."

"Du verdammter Mensch! Jetzt wirst du meinen Zorn zu spüren bekommen!"

Jinar feuerte vor Wut ein Energiestrahler auf Kuririn ab, diese er jedoch ausweichen konnte. Aber Jinar tauchte auf einmal hinter ihm auf und schlug ihn zu Boden, wo er allerdings gleich wieder aufstand und in Kampfstellung ging.

Fortsetzung folgt...